

## **Erfolgsprojekt geht Weg nach Süddeutschland**

### **Veranstalter stellen Konzept der LEBEN UND TOD vor**

Lebendiger Treffpunkt und branchenübergreifendes Forum: Die LEBEN UND TOD ist seit zehn Jahren fest im Portfolio der Messe Bremen verankert. Der Fachkongress mit begleitender Ausstellung erfährt dank seiner lebensbejahenden Atmosphäre, einem vielseitigen Angebot, prominenten Gästen und hochkarätigen Experten viel positives Feedback und Zuspruch. Nun geht die deutschlandweit einzigartige Veranstaltung den Schritt nach Süddeutschland und findet am Freitag und Samstag, 23. und 24. Oktober 2020, erstmals auch in der Messe Freiburg statt.

Mit jährlich zwei Veranstaltungen – im Mai in Bremen, im Oktober in Freiburg – wollen die Verantwortlichen noch mehr Menschen Zugang zu den gesellschaftlich relevanten Themen rund um die Zeit am Lebensende ermöglichen. „Bisher liegt unser Haupteinzugsgebiet in der nördlichen Landeshälfte“, erklärt Bereichsleiterin Andrea Rohde von der Messe Bremen. „Wir haben in der Vergangenheit viele Anfragen von anderen Messegesellschaften, Ausstellern und Fachteilnehmern aus Süddeutschland erhalten. Gemeinsam mit der Messe Freiburg können wir nun auf die Bedarfe reagieren.“

Für den Standort im Breisgau sprechen viele Argumente. „Die Menschen hier haben eine sehr lebensbewusste Einstellung“, sagt Daniel Strowitzki, Geschäftsführer der Messe Freiburg. „Zudem sind sich die Messegesellschaften Bremen und Freiburg in ihrer Struktur und Größe sehr ähnlich, sodass sich das Konzept gut auf unseren Standort anpassen lässt.“ Doch nicht nur für die Messegesellschaft sei die LEBEN UND TOD ein Gewinn, auch die Stadt Freiburg werde von der neuen Veranstaltung profitieren, ist sich Bürgermeister Stefan Breiter sicher: „Es ist toll, dass wir unseren Bürgerinnen und Bürgern ab 2020 eine Messe präsentieren können, die sich mit neuem Ansatz wichtigen Themen wie Trauerbegleitung, Hospiz oder Seelsorge widmet. Die Messe ist in der Region einmalig – auch die Bürger\_innen der umliegenden Gemeinden und der Grenzregion können von der Ausweitung der LEBEN UND TOD profitieren.“

Auf knapp 4.500 Quadratmetern erwartet Fach- und Privatbesucher ein umfangreiches Informationsangebot rund um die Zeit am Lebensende, das Sterben und den Tod. Neben Vorträgen und praxisnahen Workshops für haupt- und ehrenamtlich Tätige aus den Bereichen Pflege, Palliative Care, Hospiz, Trauerbegleitung, Seelsorge und Bestattung wartet die LEBEN UND TOD mit einer Messe, Lesungen, Ausstellungs- und Musikangeboten auf. „Wer eine klassische Industrieausstellung wie aus dem Medizinbereich erwartet, ist hier falsch. Die Begleitausstellung der LEBEN UND TOD ist



bunt und lebensbejahend, sie bietet den Besuchern neue Impulse und genügend Raum für Begegnungen – sei es mit Experten, Kollegen oder Ausstellern“, sagt Rohde.

Schon jetzt hat Musiker Rolf Zuckowski seine Zusage für die Premiere der LEBEN UND TOD in Freiburg gegeben. Er wird gemeinsam mit Inselmaler Anselm Prester und Diakonin Kerstin Slowik das Projekt „Gemeinsam unterwegs – eine Ausstellung zu Leben und Endlichkeit“ vorstellen. Die Besucher erwarten zwölf Gemälde gepaart mit den Texten des Albums „Deine Sonne bleibt – mit Liedern und sanfter Klassik aus der Trauer zum Trost“. Einige von ihnen wird Zuckowski live auf der LEBEN UND TOD vortragen.

Die LEBEN UND TOD findet am Freitag und Samstag, 8. und 9. Mai 2020, in Bremen sowie am Freitag und Samstag, 23. und 24. Oktober 2020, erstmals in Freiburg statt.

Mehr Infos unter: [www.leben-und-tod.de](http://www.leben-und-tod.de)

(3.417 Zeichen inkl. Leerzeichen)

#### **Weitere Informationen für die Redaktionen:**

Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG

Laila Moscatiello, Tel. 0761 / 3881 – 1108

E-Mail: [laila.moscatiello@fwtm.de](mailto:laila.moscatiello@fwtm.de); Internet: [www.fwtm.freiburg.de](http://www.fwtm.freiburg.de)

MESSE BREMEN | M3B GmbH

Kerstin Weiß, Tel. 04 21 / 35 05 – 4 34

E-Mail: [weiss@messe-bremen.de](mailto:weiss@messe-bremen.de); Internet: [www.messe-bremen.de](http://www.messe-bremen.de)